



Energie zum Anfassen – und zwar in den unterschiedlichsten Formen. Darum geht es beim Energieparcours im BTZ der Handwerkskammer.

Fotos: Guido

# Heißer Tipp für künftige Energieexperte

**HEILBRONN** Mitmachausstellung für Schüler im Bildungszentrum der Handwerkskammer

Von Manfred Stockburger

## Hintergrund

### Energieparcours

Die Mitmachausstellung für Schüler bleibt bis zum 11. Mai im BTZ der Handwerkskammer in Heilbronn. Für Schulen, die an einem Besuch interessiert sind, gibt es bei Johannes Richter, Telefon 07131/791-2700, noch freie Termine. Später wird die Schau im GKN in Neckarwestheim zu sehen sein. Informationen über das Glasmuseum gibt es im Internet unter [www.glas-museum-wertheim.de](http://www.glas-museum-wertheim.de). Eine Bildergalerie mit weiteren Fotos von der Eröffnung steht auf [stimme.de](http://stimme.de). mfd

Druck auf die Plastikflasche nach unten sausen lässt. Auch darin steckt Energie, und das Interesse des 15-Jährigen, der eigentlich eine Lackierlehre anstrebt, ist geweckt.

**Glasmuseum** Das verbindende Element zwischen der Kugel und dem kleinen Teufel ist Glas, und aus dem Wertheimer Glasmuseum stammt auch der Parcours, den Leiterin Marianne Tazlari auf Tournee ge-



Schwarze Oberflächen werden heiß. Das lässt sich im BTZ ertasten.

schildt hat. „Das entspricht unserem Denken über ein Museum. Wir sammeln nicht nur, wir haben die Aufgabe, Wissen zu vermitteln.“ Gerade deswegen ist ihr das Fragezeichen hinter der Aussage „Alle Energie kommt von der Sonne“ wichtig.

Schulleiter Manfred Scheer erinnert an den Jahrestag des legendären Apollo-13-Funkspruchs „Houston, wir haben ein Problem“. Die Crew habe vor 40 Jahren ein Energie-Problem gehabt, „und das haben

wir auch eines“. Scheer, der mit seinen Schülern und Kollegen Exponate für die Ausstellung steuert, ist so begeistert vom Parcours, dass er alle achten und neunten Klassen der Schule ins BTZ schicken wird. „Anschauungsunterricht.“

**Kompetenzzentrum** Handwerkskammerpräsident Ulrich Bopp deutet am Rand der Veranstaltung an, dass das im vergangenen Jahr am BTZ durchgeführte Solar-Kompetenzzentrum im BTZ jetzt wohl doch richtiger werden soll. „Energie ist die Zukunft“, sagt der Präsident. „Wir müssen die alternativen Energien erlebbar machen.“ Der Energieparcours könnten die Schüler das Zukunftsthema spielerisch und experimentell erkunden. Deswegen ist die Ausstellung für ihn „eine gute Sache“, die er unter dem Aspekt der Nachwuchswerbung für die Handwerkskammer als „Hoffentlich darf ich in einigen Jahren die Gesellenbriefe der Meister schreiben und dann auch die Meisterbriefe unterschreiben.“